Magdeburger Schriften zur Wirtschaftsinformatik

Corinna V. Lang

**Konzeption eines Referenzmodells
für betriebliche Umweltinformationssysteme
im Bereich der innerbetrieblichen Logistik**

Shaker Verlag
Aachen 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Magdeburg, Univ., Diss., 2006

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-5783-5

ISSN 1618-2308

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Für Unternehmensleitungen ist es zunehmend wichtig, Chancen und Risiken des Umweltschutzes in die internen Abläufe zu integrieren. Diese ergeben sich einerseits durch das Inkrafttreten strengerer umweltschutzbezogener gesetzlicher Regelungen sowie knapper werdende Ressourcen und andererseits durch den zunehmenden Markterfolg umweltverträglicher Produkte und den Imagegewinn infolge realisierter Umweltaktivitäten.

Der Fokus des aktiven Umwelt- bzw. Unternehmensmanagements in produzierenden Unternehmen liegt somit in der Umsetzung produktionsintegrierter Umweltschutzstrategien. Notwendig dafür sind ganzheitliche und integrierte IT-Konzepte, die auf ein ökonomisch-ökologisches Zielsystem ausgerichtet sind. Dieses kann durch Maßnahmen zur Emissions- und Abfallvermeidung, Entsorgung und zum Recycling in Abhängig der Typologie der Produktionssysteme unterschiedlich unterstützt werden.

Ein aktives Umweltmanagement benötigt für seine Entscheidungen Daten und Informationen mit einem Raum- und Zeitbezug über alle beteiligten Fachabteilungen hinweg. Die Integration der Aufgaben des betrieblichen Umweltschutzes bietet eine gute Möglichkeit, funktions- bzw. abteilungsübergreifend Prozesse ganzheitlich zu betrachten. Die Erfassung, Verwaltung, Verarbeitung und Auswertung auf der Grundlage eines ökonomisch-ökologischen Zielsystems lässt sich jedoch nur durch leistungsfähige, umfassende ganzheitliche Informationssysteme umsetzen.

Einen wichtigen Beitrag können in diesem Problembereich produktionsintegrierte betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIS) leisten. In dem vorgelegten Referenzmodell wird auf der Grundlage eines abgestimmten ökonomisch-ökologischen Zielsystems ein umfassendes, ganzheitliches und konsistentes BUIS für die innerbetriebliche Logistik vorgestellt. Insbesondere in diesem Aufgabenbereich existieren große Potenziale zur Verringerung von Umweltbelastungen. Dieses umweltschutzorientierte erweiterte Modell über die Subsysteme der Beschaffungs-, Produktions-, Vertriebs- und Entsorgungslogistik liefert einen Beitrag zur Reduktion oder Minderung von betrieblichem Ressourceneinsatz, Emission und Risiken in Unternehmen.